

Geprüfter Jahresbericht

zum 31. Dezember 2019

H & A Unternehmerfonds Europa

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K721



HAUCK & AUFHÄUSER
Fund Services

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK & AUFHÄUSER
PRIVATBANK SEIT 1796

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds H & A Unternehmerfonds Europa.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts oder der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.hauck-aufhaeuser.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019.

Management und Verwaltung	4
Bericht des Anlageberaters	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	6
H & A Unternehmerfonds Europa	8
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	16
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	19



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
R.C.S. Luxembourg B 28.878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp (seit dem 4. April 2019)
Vorstand
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg
Independent Director

Andreas Neugebauer
Independent Director

Michael Bentlage (bis zum 15. März 2019)
Vorsitzender des Vorstands
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Frankfurt am Main

Vorstand

Achim Welschoff
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Stefan Schneider (bis zum 31. Dezember 2019)
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl-, Vertriebs- und Informationsstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Zahl- und Informationsstelle Deutschland:
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

Vertriebsstelle Deutschland:
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

Republik Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1, A-1100 Wien

Anlageberater

H&A Global Investment Management GmbH
Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt

Abschlussprüfer

Ernst & Young S.A.
Cabinet de révision agréé
35E avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxembourg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Anlageberaters

Rückblick

Nach Rückschlägen an den europäischen und US-amerikanischen Aktienmärkten im 4. Quartal 2018 verzeichneten diese im Jahr 2019 deutliche Kurssteigerungen.

Der wesentliche Treiber des Börsenaufschwungs war die geldpolitische Kehrtwende der Notenbanken hin zu (weiteren) Zinssenkungen. Diese Erholung wurde zwar temporär durch den Handelskonflikt zwischen den USA und China belastet, zuletzt sorgte jedoch die Aussicht auf die Unterzeichnung eines „Phase 1“-Abkommens für deutliche Erleichterung an den Märkten. Auch zeitweise aufgekommene Rezessionsängste, die u.a. durch die Eintrübung mehrerer Frühindikatoren, wie z.B. der ISM-Indizes und des ifo-Geschäftsklimaindex verursacht wurden, konnten den Aufschwung an den Aktienmärkten nicht bremsen, die in den letzten Tagen des Jahres 2019 sogar in einer Jahresend rally mündeten.

Entwicklung

Der H & A Unternehmerfonds Europa (Anteilsklasse B) stieg im Berichtszeitraum um 25,75%, während der Vergleichsindex EURO STOXX 50 im korrespondierenden Zeitraum um 32% zulegte. Der Performanceunterschied resultiert überwiegend aus der Cash Quote (im Schnitt 9%), der relativen Untergewichtung französischer Aktien und der Übergewichtung schweizer Aktien (nicht in der Benchmark enthalten).

Während der gegenüber dem Vergleichsindex deutlich höhere Anteil an zyklischen Konsumaktien (insbesondere Hersteller von Luxusgütern) die relative Fondsperformance begünstigte, wurde diese dadurch belastet, dass konzeptionsbedingt Unternehmen aus den Sektoren Energie und Finanzen (Banken und Versicherungen) im Fonds nicht enthalten waren.

Besonders erfreulich entwickelten sich die zuletzt gekauften Titel Hornbach, Fabasoft, Straumann und 2G Energy, deren Aktienkurse jeweils zweistellige Zuwachsraten aufwiesen.

Ausblick

Ausblick zu Jahresanfang

Die im letzten Quartal 2019 zu beobachtende Erholung der Industrie kommt global ins Stocken, die Einkaufsmanagerindizes gaben weltweit zuletzt wieder nach. Vor allem die USA sind von der jüngsten Abschwächung betroffen, aber auch die anderen wichtigen Industrienationen entwickeln sich ähnlich. Auch Deutschland scheint die rezessive Phase im verarbeitenden Gewerbe nicht durchbrochen zu haben. Darüber hinaus lasten die geopolitischen Konflikte (Nahost-Konflikt, Handelsstreit) auf der Weltwirtschaft und versprechen keine baldige endgültige Klärung. Insofern dürfte die Weltwirtschaft im ersten Quartal 2020 unter diesen Umständen weiter unter Potenzial wachsen. Die Tendenz der Bodenbildung der Vorlaufindikatoren bleibt jedoch intakt. Weder eine Rezession noch eine zügige Erholung ist vorerst zu erwarten.

Im aktuellen Umfeld lasten verschiedene Faktoren auf den Aktienkursen: 1. Die Gewinnrevisionen bleiben (noch) negativ, da Gewinnerwartungen vielerorts weiterhin ambitioniert erscheinen. 2. Die Bewertungen liegen deutlich über den langjährigen Durchschnittsraten. 3. Weitere Lockerungsmaßnahmen der Notenbanken sind unwahrscheinlich.

Trotz der genannten Faktoren und der geopolitischen Spannungen zeigte sich der Aktienmarkt zuletzt robust und verzeichnete wieder Zuwächse. Positive Nachrichten, wie z. B. die Deeskalationssignale, wurden vom Markt honoriert. Klare Katalysatoren für Kursbewegungen lassen sich jedoch derzeit nicht ausmachen.

Ausblick im Zuge der Corona-Krise

Die aufgrund der Corona-Krise erwartete Eintrübung des wirtschaftlichen Umfeldes wird zu einer deutlichen Reduzierung des Ergebnisniveaus vieler Unternehmen führen. Diese Ergebnisabschwächung wird insbesondere je nach Branche, in denen die Unternehmen tätig sind, unterschiedlich stark ausgeprägt sein, z.B. wird erwartet, dass Unternehmen der Tourismusbranche im Allgemeinen stärker betroffen sein werden als Technologieunternehmen. Die Strategie des Fonds, auf relativ stark positionierte familiengeführte Unternehmen zu setzen, bleibt davon grundsätzlich unberührt.



zum 31. Dezember 2019

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap - Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty - Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag: Betreffend den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie für den Fonds verweisen wir auf die Darlegungen im Ausblick des Berichts des Anlageberaters. Es liegen bis dato keine Liquiditätsprobleme und keine Auffälligkeiten bzgl. der Anteilscheinrücknahmen vor. Das Anteilscheingeschäft wird weiterhin ordnungsgemäß ausgeführt.



Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

H & A Unternehmerfonds Europa B (vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	25,75 %
H & A Unternehmerfonds Europa C II (vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	26,69 %
H & A Unternehmerfonds Europa A (vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	25,76 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

H & A Unternehmerfonds Europa B (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	2,33 %
H & A Unternehmerfonds Europa C II (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	1,57 %
H & A Unternehmerfonds Europa A (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	2,33 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Häufigkeit der Portfoliumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

H & A Unternehmerfonds Europa (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	24 %
--	------

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfoliumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne werden für H & A Unternehmerfonds Europa B grundsätzlich thesauriert. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden noch keine Ausschüttungen vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne werden für H & A Unternehmerfonds Europa C II grundsätzlich thesauriert. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden noch keine Ausschüttungen vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für H & A Unternehmerfonds Europa A werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden noch keine Ausschüttungen vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibgebühren).

H & A Unternehmerfonds Europa (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)	13.651,25 EUR
--	---------------



Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

H & A Unternehmerfonds Europa

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen								13.565.548,33	94,45
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Belgien									
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251	Stück	7.500,00	0,00	0,00	EUR	74,48	558.600,00	3,89
Bundesrep. Deutschland									
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003	Stück	6.500,00	0,00	0,00	EUR	73,51	477.815,00	3,33
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000	Stück	6.000,00	1.500,00	-1.500,00	EUR	106,75	640.500,00	4,46
CEWE Stiftung & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005403901	Stück	2.000,00	0,00	0,00	EUR	106,80	213.600,00	1,49
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	Stück	3.000,00	1.500,00	-1.500,00	EUR	92,60	277.800,00	1,93
Hornbach Holding AG&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006083405	Stück	8.000,00	8.000,00	0,00	EUR	64,50	516.000,00	3,59
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	Stück	8.200,00	0,00	0,00	EUR	105,30	863.460,00	6,01
PVA TePla AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007461006	Stück	15.000,00	15.000,00	0,00	EUR	15,36	230.400,00	1,60
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039	Stück	2.000,00	0,00	0,00	EUR	176,66	353.320,00	2,46
Dänemark									
A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B DK 1000	DK0010244508	Stück	250,00	0,00	0,00	DKK	9.732,00	325.667,93	2,27
Finnland									
KONE Corp. (New) Registered Shares Cl.B o.N.	FI0009013403	Stück	5.000,00	0,00	0,00	EUR	59,14	295.700,00	2,06
Frankreich									
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,50	FR0000130650	Stück	4.000,00	0,00	0,00	EUR	147,45	589.800,00	4,11
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667	Stück	4.151,00	0,00	0,00	EUR	139,15	577.611,65	4,02
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000052292	Stück	750,00	0,00	-250,00	EUR	677,40	508.050,00	3,54
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485	Stück	500,00	0,00	-1.000,00	EUR	590,70	295.350,00	2,06
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	Stück	2.000,00	0,00	0,00	EUR	417,60	835.200,00	5,81
Vivendi S.A. Actions Port. EO 5,5	FR0000127771	Stück	25.000,00	0,00	0,00	EUR	25,92	648.000,00	4,51
Großbritannien									
Associated British Foods PLC Registered Shares LS -,0568	GB0006731235	Stück	6.000,00	0,00	0,00	GBP	26,42	185.925,40	1,29
Luxemburg									
Eurofins Scientific S.E. Actions Port. EO 0,1	FR0000038259	Stück	500,00	0,00	0,00	EUR	500,50	250.250,00	1,74
Niederlande									
Heineken N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60	NL0000009165	Stück	4.000,00	0,00	-3.500,00	EUR	96,60	386.400,00	2,69



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Schweiz									
Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien SF 1	CH0210483332	Stück	7.000,00	0,00	-3.000,00	CHF	76,54	491.789,44	3,42
LafargeHolcim Ltd. Namens-Aktien SF 2	CH0012214059	Stück	13.000,00	0,00	0,00	CHF	53,90	643.168,57	4,48
Schindler Holding AG Inhaber-Part.sch. SF -,10	CH0024638196	Stück	1.000,00	0,00	0,00	CHF	249,30	228.831,06	1,59
Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,10	CH0012280076	Stück	800,00	800,00	0,00	CHF	963,00	707.145,81	4,92
Spanien									
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007	Stück	17.000,00	0,00	0,00	EUR	32,15	546.550,00	3,81
Österreich									
Fabasoft AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000785407	Stück	29.000,00	29.000,00	0,00	EUR	25,60	742.400,00	5,17
andere Wertpapiere (Genussscheine)									
Schweiz									
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048	Stück	3.000,00	0,00	0,00	CHF	317,80	875.120,47	6,09
Organisierter Markt									
Aktien									
Bundesrep. Deutschland									
2G Energy AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HL8N9	Stück	6.890,00	6.890,00	0,00	EUR	43,70	301.093,00	2,10
Bankguthaben								832.832,85	5,80
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg			832.832,85			EUR		832.832,85	5,80
Sonstige Vermögensgegenstände								2.413,79	0,02
Dividendenansprüche			2.413,79			EUR		2.413,79	0,02
Gesamtaktiva								14.400.794,97	100,26
Verbindlichkeiten								-37.390,58	-0,26
aus									
Prüfungskosten			-12.702,00			EUR		-12.702,00	-0,09
Sonstige Verbindlichkeiten			-250,00			EUR		-250,00	0,00
Taxe d'abonnement			-1.795,65			EUR		-1.795,65	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung			-333,34			EUR		-333,34	0,00
Verwahrstellenvergütung			-1.040,35			EUR		-1.040,35	-0,01
Verwaltungsvergütung			-21.081,60			EUR		-21.081,60	-0,15
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben			-187,64			EUR		-187,64	0,00
Gesamtpassiva								-37.390,58	-0,26



Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Fondsvermögen								14.363.404,39	100,00**
Inventarwert je Anteil B		EUR						155,52	
Inventarwert je Anteil C II		EUR						151,05	
Inventarwert je Anteil A		EUR						295,12	
Umlaufende Anteile B		STK						21.533,90	
Umlaufende Anteile C II		STK						15.360,00	
Umlaufende Anteile A		STK						29.460,24	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britische Pfund	GBP	0,8526	per 27.12.2019 = 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	DKK	7,4708	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,0895	= 1 Euro (EUR)



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des H & A Unternehmerfonds Europa, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Axel Springer SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0005501357	EUR	3.000,00	-3.000,00
Bouygues S.A. Actions Port. EO 1	FR0000120503	EUR	0,00	-5.000,00
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004	EUR	0,00	-4.000,00
Drilling Company of 1972, The Navne-Aktier DK 10	DK0061135753	DKK	500,00	-500,00
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	EUR	0,00	-14.000,00
Glencore PLC Registered Shares DL -,01	JE00B4T3BW64	GBP	0,00	-120.000,00
GrandVision N.V. Aandelen op naam EO -,02	NL0010937066	EUR	7.000,00	-7.000,00
KSB SE & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0006292030	EUR	0,00	-223,00
Kühne & Nagel Internat. AG Namens-Aktien SF 1	CH0025238863	CHF	1.000,00	-2.000,00
PATRIZIA AG Namens-Aktien o.N.	DE000PAT1AG3	EUR	0,00	-5.500,00
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006969603	EUR	0,00	-400,00
Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007493991	EUR	0,00	-2.500,00
Swatch Group AG, The Inhaber-Aktien SF 2,25	CH0012255151	CHF	0,00	-500,00
United Internet AG Namens-Aktien o.N.	DE0005089031	EUR	0,00	-10.000,00
Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000WCH8881	EUR	0,00	-4.000,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) H & A Unternehmerfonds Europa

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 gliedert sich wie folgt:

	Anteilklasse B in EUR	Anteilklasse C II in EUR	Anteilklasse A in EUR	Summe in EUR
I. Erträge				
Zinsen aus Bankguthaben	1,64	1,45	4,34	7,43
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	48.705,63	42.251,52	132.749,93	223.707,08
Ordentlicher Ertragsausgleich	-3.257,02	-10.923,12	-14.764,57	-28.944,71
Summe der Erträge	45.450,25	31.329,85	117.989,70	194.769,80
II. Aufwendungen				
Verwaltungsvergütung	-58.784,09	-29.253,55	-155.886,33	-243.923,97
Verwahrstellenvergütung	-2.685,93	-2.291,27	-7.122,29	-12.099,49
Depotgebühren	-568,14	-476,54	-1.546,62	-2.591,30
Taxe d'abonnement	-1.629,03	-1.356,26	-4.287,93	-7.273,22
Prüfungskosten	-3.158,77	-2.705,40	-8.374,16	-14.238,33
Druck- und Veröffentlichungskosten	-6.745,04	-5.454,59	-18.142,47	-30.342,10
Sonstige Aufwendungen	-1.719,35	-1.574,56	-4.090,62	-7.384,53
Transfer- und Registerstellenvergütung	-942,57	-757,28	-2.408,33	-4.108,18
Zinsaufwendungen	-1.060,05	-900,39	-2.815,41	-4.775,85
Ordentlicher Aufwandsausgleich	5.218,10	10.867,57	17.770,07	33.855,74
Summe der Aufwendungen	-72.074,87	-33.902,27	-186.904,09	-292.881,23
III. Ordentliches Nettoergebnis				-98.111,43
IV. Veräußerungsgeschäfte				
Realisierte Gewinne				974.744,72
Realisierte Verluste				-317.239,82
Außerordentlicher Ertragsausgleich				-50.790,54
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften				606.714,36
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				508.602,93
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne				2.771.571,20
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste				38.699,63
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				2.810.270,83
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres				3.318.873,76



Entwicklung des Fondsvermögens H & A Unternehmerfonds Europa

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019:

		in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		14.032.347,12
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		-3.033.695,95
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	417.864,53	
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.451.560,48	
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		45.879,51
Ergebnis des Geschäftsjahres		3.318.873,76
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	2.771.571,20	
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	38.699,63	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		14.363.404,44



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre* H & A Unternehmerfonds Europa

	Anteilklasse B in EUR	Anteilklasse C II in EUR	Anteilklasse A in EUR
zum 31.12.2019			
Fondsvermögen	3.349.042,86	2.320.080,19	8.694.281,34
Umlaufende Anteile	21.533,899	15.360,000	29.460,238
Inventarwert je Anteil	155,52	151,05	295,12
zum 31.12.2018			
Fondsvermögen	3.068.281,45	2.378.559,58	8.585.506,09
Umlaufende Anteile	24.809,796	19.950,000	36.585,495
Inventarwert je Anteil	123,67	119,23	234,67
zum 31.12.2017			
Fondsvermögen	4.195.958,77	1.904.740,87	11.202.598,91
Umlaufende Anteile	28.242,213	13.400,000	39.738,319
Inventarwert je Anteil	148,57	142,14	281,91
zum 31.12.2016			
Fondsvermögen	3.568.913,99	1.171.186,66	10.730.131,02
Umlaufende Anteile	27.195,633	9.400,000	43.099,927
Inventarwert je Anteil	131,23	124,59	248,96

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



Bericht des Reviseur d'entreprises agréé

An die Anteilinhaber des
H & A Unternehmerfonds Europa

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des H & A Unternehmerfonds Europa ("der Fonds") geprüft, - bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des H & A Unternehmerfonds Europa zum 31. Dezember 2019 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") angenommenen internationalen Prüfungsstandards ("ISA") durch. Unsere Verantwortung gemäß diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt « Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé » für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants (IESBA Code) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig – Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft nicht beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des Réviseur d'entreprises agréé, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des Réviseur d'entreprises agréé auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des Réviseur d'entreprises agréé erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Anhangangaben, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Ernst & Young
Société anonyme
Cabinet de révision agréé



Nadia FABER

Luxemburg, 24. April 2020

Risikomanagementverfahren des Fonds H & A Unternehmerfonds Europa

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des H & A Unternehmerfonds Europa einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient der folgende Index: 100,00% S&P EUROPE 350

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	84,8 %
Maximum	109,8 %
Durchschnitt	94,8 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde bis zum 31.05.2019 ein Varianz-Kovarianz / Monte-Carlo Modell benutzt mit einer Haltedauer von 20 Tagen und einem Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr. Ab dem 01.06.2019 wurde zur Value-at-Risk Berechnung ein historischer Value-at-Risk-Ansatz mit einer Haltedauer von 20 Tagen und einem Konfidenzniveau von 99 % sowie mit einem Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 0,00 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck & Aufhäuser Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2019 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 92 Mitarbeiter, von denen 72 Mitarbeiter als sog. risk taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert wurden. Diesen Mitarbeitern wurden in 2019 Gehälter i.H.v. € 7,4 Mio. gezahlt, davon € 0,6 Mio. als variable Vergütung.